

Bei hoher Sonnenscheindauer zu trocken und markant zu warm

Zweitwärmer März seit Messbeginn

STATISTIK für MÄRZ 2017:

(* Mittelwert der Jahre 1981 bis 2010, alle anderen Mittelwerte beziehen sich auf den Zeitraum 1951 bis 1970)

Monatsmittel:	+ 7,48°C	(+ 4,06°C)*
Frosttage:	8	(18,4 Tage)
Eistage:	0	(2,5 Tage)
Niederschlag:	45,2 mm	(58,4 mm)* = 77,4 %
Tage mit $\geq 0,1$ mm:	13	(13,8 Tage)
Tage mit $\geq 1,0$ mm:	9	(9,1 Tage)
Tage mit $\geq 10,0$ mm:	1	(0,9 Tage)
Mittlere Luftfeuchte:	83,9 %	(79 %)
Tage mit Nebel:	3	(5,8 Tage)
Tage mit Schneedecke:	0	(7,3 Tage)
Tage mit Gewitter:	0	(0,1 Tage)
Mittlere Bedeckung:	55,5 %	(67 %)
Gesamtsonnenscheindauer:	160,8 Stunden	(132,5 Stunden) = 121,4 %
Heitere Tage:	4	(3,1 Tage)
Trübe Tage:	8	(13,3 Tage)

Skilanglauf auf der "Atzenberger Höhe" an keinem Tag möglich.

STATISTISCHE AUFFÄLLIGKEITEN:

- Mit einer Durchschnittstemperatur von 7,48°C (4,06°C) zweitwärmster März seit Messbeginn, knapp hinter dem März 1994 (7,71°C) und hauchdünn vor dem März 2012 (7,43°C).
- 8 Frosttage (18,4 Tage), kein Eistag (2,5 Tage)
- Mittlere Luftfeuchte: 83,9 % (79 %)
- 3 Tage mit Nebel (5,8 Tage)
- Kein Tag mit Schneedecke (7,3 Tage)
- 8 trübe Tage (13,3 Tage)